

## Pressemitteilung

## Maik sucht Helden!

## Stammzellspender dringend gesucht

Köln / Zschepplin, 12.07.2018 – Der 31-jährige Maik aus Bad Schmiedeberg hat Blutkrebs. Eine Stammzellspende ist seine einzige Überlebenschance. Bislang ist die weltweite Suche nach einem "genetischen Zwilling" erfolglos. Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann helfen und sich am Samstag, den 28.07.2018, in der Sporthalle der Grundschule Zschepplin als potenzieller Stammzellspender bei der DKMS registrieren lassen. Auch Geldspenden werden dringend benötigt, da der gemeinnützigen Gesellschaft allein für die Registrierung eines jeden neuen Spenders Kosten in Höhe von 35 Euro entstehen.

Als Hauptlöschmeister der freiwilligen Feuerwehr Hohenprießnitz ist Helfen für ihn selbstverständlich – jetzt braucht er selbst Hilfe! Denn Maik möchte noch viel erleben: Ein Motorradführerschein und eine Ägyptenreise stehen ganz oben auf seiner Wunschliste. Doch Maik kann nur überleben, wenn es – irgendwo auf der Welt – einen Menschen mit nahezu den gleichen Gewebemerkmalen gibt, der zur Stammzellspende bereit ist. "Deshalb ist es wichtig, dass sich möglichst viele Menschen als potenzielle Stammzellspender registrieren lassen. Nur dann können sie als Lebensretter gefunden werden", weiß Christian Keller. Er ist Wehrleiter der freiwilligen Feuerwehr Hohenprießnitz, die gemeinsam mit der DKMS die Registrierungsaktion in Zschepplin organisiert. Unter dem Motto "Maik sucht Helden!" appellieren die Kameraden an die Menschen in der Region, sich am

Samstag, den 28. Juli 2018 von 11:00 bis 16:00 Uhr Sporthalle der Grundschule Zschepplin Schulstr. 3a 04838 Zschepplin

in die DKMS aufnehmen zu lassen. Die Registrierung geht einfach und schnell: Nach dem Ausfüllen einer Einverständniserklärung wird beim Spender ein Wangenschleimhautabstrich mittels Wattestäbchen durchgeführt, damit seine Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können.

Spender, die sich bereits in der Vergangenheit bei einer Aktion registrieren ließen, müssen nicht erneut mitmachen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patienten zur Verfügung.

Die Schirmherrschaft haben Kay Kunath, stellv. Kreisbrandmeister, stellv. Bürgermeister und Gemeindewehrleiter sowie Patrick Paproth, Präsident des DRK Kreisverbandes Delitzsch e.V., übernommen und bitten gemeinsam die Menschen in der Region, sich als potenzielle Lebensretter aufnehmen zu lassen, um Maik oder einem anderen Patienten zu helfen.

Da die DKMS als gemeinnützige Gesellschaft im Kampf gegen Blutkrebs auf Spendengelder angewiesen ist, wird um finanzielle Unterstützung gebeten. Jeder Euro zählt!

**DKMS-Spendenkonto** 

IBAN: DE23 8504 0000 0802 2220 00

Verwendungszweck: RMO 001

## Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Sie wurde vor 27 Jahren in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet, dessen Ehefrau an den Folgen einer Leukämieerkrankung verstarb. Heute ist die DKMS-Familie außer in Deutschland auch in den USA, Polen, UK und in Chile aktiv. Gemeinsam haben sie über 8 Millionen Lebensspender registriert und die DKMS zu einer weltweit bedeutenden Organisation im Kampf gegen Blutkrebs gemacht. Über 600 DKMS-Mitarbeiter aus mehr als 20 Nationen setzen sich täglich dafür ein, jedem Blutkrebspatienten eine zweite Lebenschance zu ermöglichen.

Hintergründe, Materialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de

Für aktuelle Infos folgen Sie uns gerne auf <u>Twitter</u> oder erhalten Sie weitere Insights zur DKMS und zum Thema Kampf gegen Blutkrebs auf unserem Corporate Blog <u>dkms-insights.de</u>
Zur Registrierung als Stammzell- oder Geldspender besuchen Sie bitte <u>dkms.de</u>

